

# Der Protest des Bergdokter-Stars

Monika Baumgartner hilft Rollstuhlfahrerin in Baurechts-Streit

Das ist eine zum Himmel schreiende Ungerechtigkeit, schimpft Monika Baumgartner und kann nur mit dem Kopf schütteln. Herz zeigen? Mitmenschlichkeit beweisen? Fehlanzeige! Zumindest in Gröbenzell, wo die beliebte Schauspielerin (*Bergdokter*) schon lange wohnt. Am Freitag hat sie dort auf dem Marktplatz eine Protestaktion gestartet. Titel: „Tattis Terrasse muss bleiben“. Ziel: Unterstützung für dieschwerstbehinderte Concetta Tatti. Die 44-Jährige leidet an einer Autoimmunkrankheit, die sie an einen Elektro-Rollstuhl fesselt. Kein leichtes Schicksal. Hinzu kommt, dass der tapferen Frau seit Jahren ein Streit mit der Gemeinde Gröbenzell zu schaffen macht. Einer, der Ende September mit einer Rückbauklage sogar vor dem Amtsgericht gelandet ist.

Dort ging es darum, dass Tatti ihren Garten an der Grünfinkenstraße eigenmächtig umgestaltet hat, um ihn mit dem Rollstuhl sicher nutzen zu können. Die Fläche war zuvor nicht breit genug gewesen, mehrfach ist die Gröbenzellerin mit ihrem 130 Kilogramm schweren Rollstuhl in der angrenzenden Kiesfläche gelandet. Aus dieser misslichen Lage konnte sie sich selbst nicht mehr befreien. Deshalb wurden Holzbohlen verlegt, mit denen sie die Breite von 4,5 auf 10 Meter vergrößert hat. Dagegen ist der Hausbesitzer – die Gemeinde Gröbenzell – juristisch vorgegangen und hat Recht bekommen. Jetzt ist ein Großteil der Fläche zurückzubauen.

„Das muss man sich mal vorstellen“, sagt Baumgartner entrüstet. Ihr geht das Schicksal der kranken Frau zu Herzen. Zusammen mit ihrem Mann Johann G. Böhmer hat sie Flugblätter verteilt. Was die beiden besonders wurmt: Es gibt Schutzrechte für behinderte Mieter und ein Dis-



Protest: Bergdokter-Schauspielerin Monika Baumgartner und Johann G. Böhmer mit Concetta Tatti



Baumgartner (r.) in einer „Bergdokter“-Szene

kriminierungsverbot, das im Behindertengleichstellungsgesetz verankert ist. Beides

hätte Concetta Tatti helfen können. „Das wurde aber nicht beachtet“, sagt Baumgartner. Ihr Mann, selbst Jurist, geht in seinem Internet-Blog [www.groebenzellfaktencheck.de](http://www.groebenzellfaktencheck.de) detailliert auf diesen Fall ein. Sein Vorwurf: „Die Mitglieder des Gemeinderates haben ohne eine auch nur halbwegs zureichende Kenntnis der Rechtslage entschieden. Das heißt: die Ver-

antwortung in dieser Sache an ein Gericht weitergeschoben.“ Mit seiner Unterschriften-Aktion will das Ehepaar erreichen, dass Tatti ihre Terrasse behalten kann. Dafür haben sich bei der Protestaktion laut Baumgartner mehr als 200 Leute ausgesprochen. Und das in nur einer Stunde. Ein starkes Zeichen: Gröbenzell kann doch Herz beweisen.

NADJA HOFFMANN



Kleines Idyll: die Terrasse, die um die Holzbohlen erweitert wurde

## München-Magazin

U2, U3, U6

### Neuer Schliff für Schienen



Im Münchner U-Bahnnetz werden ab Sonntag auf den Linien U2, U3 und U6 die Schienen geschliffen. Für dieses Instandhaltungsprogramm kommt in den Abend- und Nachtstunden ein Spezialzug (Foto) zum Einsatz. Abschnittsweise ist daher ab etwa 22.30 Uhr ein Schienenersatzverkehr erforderlich. Weitere Infos unter [www.mvg.de/schleifzug](http://www.mvg.de/schleifzug). Foto: MVG

## FLUGHAFEN

### Goldschmuggel verhindert

Zöllner haben am Flughafen München Gold im Wert von rund 2700 Euro im Reisegepäck eines Mannes gefunden. Der Österreicher wollte den Zoll durch den Ausgang für anmeldefreie Waren verlassen, wurde jedoch gestoppt und musste seinen Koffer öffnen. Zum Vorschein kamen fünf Glasbehälter mit Rohgold. Der 69-Jährige muss sich wegen versuchter Steuerhinterziehung verantworten.

## OLCHING

### Vor dem Erfrieren gerettet

Bundespolizisten haben in der Nacht auf Freitag einen 53-Jährigen vor dem Erfrieren gerettet. Der Iraker war zwischen Olching und Rangierbahnhof Nord im Gleisbereich unterwegs. Ein Lokführer verständigte die Polizei. Beamte suchten die Gleise erfolglos ab. Daher wurde ein Hubschrauber angefordert. Die Besatzung entdeckte den Mann, der leicht orientierungslos wirkte und unterkühlt war.

## NEUPERLACH

### Einbruch in Pfarrei

Einbrecher haben in der Nacht auf Donnerstag aus einer Pfarrei an der Maximilian-Kolbe-Allee (Neuperlach) einen Tresor mit mehreren Hundert Euro entwendet. Hinweise unter 089/29 100.